

„Die Flut“ – FUNKE-Zeitung Hamburger Abendblatt bringt Magazin zur Katastrophe im Februar 1962 auf den Markt

- › FUNKE-Magazin erinnert an die schreckliche Sturmflut, die 340 Menschen in Norddeutschland das Leben kostete
- › 100 Seiten mit originalen Zeitungsartikeln, beeindruckendem Bildmaterial und spannenden Hintergrundgeschichten von Zeitzeugen
- › Chronik eines einzigartigen Zusammenhaltes der Hamburgerinnen und Hamburger

HAMBURG / ESSEN, 02.12.2021. Die FUNKE Mediengruppe bringt am heutigen Donnerstag, 2. Dezember, unter dem Branding des Hamburger Abendblatts ein hochwertig produziertes Magazin zur Flut-Katastrophe von 1962 auf den Markt. Vor fast 60 Jahren überraschte die große Sturmflut tausende Bewohnerinnen und Bewohner der Hansestadt. Das Hamburger Abendblatt erinnert mit dem Magazin „Die Flut“ an die schreckliche Katastrophe, die 340 Menschen in Norddeutschland das Leben kostete. Ein großer Teil des Magazins ist den Erinnerungen der Zeitzeugen gewidmet. Denn wer könnte die entsetzlichen Situationen besser beschreiben als sie. Die Chronik eines einzigartigen Zusammenhaltes der Hamburgerinnen und Hamburger.

Um die Brisanz der Sturmflut zu verdeutlichen, finden sich im Magazin die originalen Titelseiten des Hamburger Abendblatts vom 17.02.-25.02.1962. Anschaulich macht die Flut zudem das historische Bildmaterial auf über 100 Seiten, das die Not der Bevölkerung in den überschwemmten Gebieten des Nordens zeigt.

„Mit unserem Magazin ‚Die Flut‘ möchten wir vor allem daran erinnern, was die Hamburgerinnen und Hamburger, die Mütter und Väter, die Großeltern an diesen schrecklichen Tagen im Februar 1962 durchgemacht haben“, sagt Berndt Röttger, stellvertretender Chefredakteur des Hamburger Abendblatts.

„Die Flut – Hamburgs Katastrophe im Februar 1962“ ist auch aus ganz anderen Gründen heute mehr denn je aktuell: Die Überschwemmungskatastrophen in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen im Juli 2021 hat allen Menschen gerade erst wieder die unvorstellbare Zerstörungskraft der Natur vor Augen geführt.

„Das neue Magazin vom Hamburger Abendblatt ist ein Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer von damals und soll an die besondere Hilfsbereitschaft der Hamburgerinnen und Hamburger während der Flutkatastrophe erinnern“ sagt die Gesamtleiterin des Geschäftsbereichs Marketing & Events, Vivian Hecker.

Informationen, Entertainment, Services – das ist die FUNKE Mediengruppe. Der Fokus liegt auf drei Geschäftsfeldern: Regionalmedien, Frauen- und Programmzeitschriften sowie Digitales. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.500 Medienmacher arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter Berliner Morgenpost, Braunschweiger Zeitung, Hamburger Abendblatt, Westdeutsche Allgemeine Zeitung und Thüringer Allgemeine. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie Hörzu, Gong, TV Digital, BILD der FRAU, Frau im Spiegel, die aktuelle, myself und DONNA. Hinzu kommen zahlreiche Rätsel- und Spezialzeitschriften sowie Lebensart-Magazine. Im Digital-Bereich baut FUNKE ein Netzwerk an spezialisierten Jobportalen wie ABSOLVENTA und joblocal auf, im Publishing und Social-Media-Sektor ist FUNKE mit einer Mehrheitsbeteiligung an MEDIA PARTISANS ein großer Anbieter im deutschen Markt. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert (Kronen Zeitung, Kurier). Mit der GOLDENEN KAMERA und der GOLDENEN BILD der FRAU werden zwei hochkarätige Events von FUNKE veranstaltet.

„Die Flut“ – Hamburgs Katastrophe im Februar 1962 erscheint im DIN-A4-Format als Broschüre gebunden, ist auf edlem, mattem Zeitschriftenpapier gedruckt und kostet 9 Euro. Abonnentinnen und Abonnenten erhalten das Magazin zum Treuepreis von 7 Euro in der Geschäftsstelle des Hamburger Abendblatts (Großer Burstah 18–32) sowie im Online-Shop auf abendblatt.de/shop. Das E-Paper für 4,99 Euro ist auch im iKiosk und der Abendblatt-App erhältlich.

Das Hamburger Abendblatt hatte seine Magazin-Reihe 2017 gestartet und ergänzt diese regelmäßig um neue Ausgaben zu unterschiedlichsten Themen. Die redaktionelle Leitung der Magazine hat Berndt Röttger, stellvertretender Chefredakteur vom Hamburger Abendblatt. Alle redaktionellen Magazine des Hamburger Abendblatts entstehen unter der Projektleitung von Felix Freudenthal im Bereich Corporate Publishing und Magazine im Team Marketing & Events unter Gesamtleitung von Vivian Hecker.

Eine Übersicht aller Magazine gibt es auf: abendblatt.de/magazine

Informationen, Entertainment, Services – das ist die FUNKE Mediengruppe. Der Fokus liegt auf drei Geschäftsfeldern: Regionalmedien, Frauen- und Programmzeitschriften sowie Digitales. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.500 Medienmacher arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter Berliner Morgenpost, Braunschweiger Zeitung, Hamburger Abendblatt, Westdeutsche Allgemeine Zeitung und Thüringer Allgemeine. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie Hörzu, Gong, TV Digital, BILD der FRAU, Frau im Spiegel, die aktuelle, myself und DONNA. Hinzu kommen zahlreiche Rätsel- und Spezialzeitschriften sowie Lebensart-Magazine. Im Digital-Bereich baut FUNKE ein Netzwerk an spezialisierten Jobportalen wie ABSOLVENTA und joblocal auf, im Publishing und Social-Media-Sektor ist FUNKE mit einer Mehrheitsbeteiligung an MEDIA PARTISANS ein großer Anbieter im deutschen Markt. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert (Kronen Zeitung, Kurier). Mit der GOLDENEN KAMERA und der GOLDENEN BILD der FRAU werden zwei hochkarätige Events von FUNKE veranstaltet.